

Personalnotizen.

— J. G. Beer erhielt für sein Sr. k. k. Apost. Majestät überreichtes Werk: „Praktische Studien aus der Familie der Orchideen“ die goldene Gelehrtenmedaille.

— Walter, Obergärtner zu Kunersdorf, starb am 15. Jänner d. J. im 83 Jahre seines Alters.

— August Petermann, physikalischer Geograph der Königin von England, wurde von der Universität Göttingen zum Doctor der Philosophie und vom Herzog von Gotha zum Professor ernannt.

Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

— In der allgem. Versammlung der k. k. Gesellschaft der Aerzte für den Monat Jänner sprach Dr. Albini über den Nahrungswerth der Früchte von *Castanea vesca*. Er zeigte, wie in und ausser Europa in vielen Gegenden diese Frucht durch einen beträchtlichen Theil des Jahres beinahe das ausschliessliche Nahrungsmittel der Bewohner bildet (z. B. in dem österreichischen Kaiserstaate am Lago maggiore, am L. di Como etc.) und wie das körperliche Wohlbefinden letzterer hierbei gedeihe. Er setzte die von ihm befolgte Methode der Analyse auseinander und zählte die Ergebnisse derselben auf, aus welchen wir den beträchtlichen Gehalt an Proteïnsubstanzen hervorheben.

— In einer Sitzung der k. k. Akademie der Wissenschaften am 1. Februar übersandte Prof. Hlasiwetz in Innsbruck eine Abhandlung „über die chemischen Bestandtheile der Wurzel der „*Ononis spinosa*“, deren Aufnahme in die Sitzungsberichte bestimmt wurde. Der Verfasser zeigt in dieser Arbeit, dass die Wurzel der *Ononis spinosa* zwei krystallisirbare Stoffe enthält, von denen der eine, das Ononin, in die Reihe der gepaarten Kohlehydrate, der andere in die der wachsartigen Verbindungen gehört und Onocerin genannt wurde. Das Ononin wird durch Fällen des wässrigen Decocts der Wurzel mit Bleizucker, Behandeln des Filtrats mit Schwefelwasserstoff und Auskochen des gefällten Schwefelbleis mit Alkohol erhalten und erscheint in farblosen prismatischen Krystallen. Es ist als eine dreifach gepaarte Verbindung zu betrachten, die zunächst verwandt ist mit dem Populin; auch in einiger Hinsicht mit der Amygdalin-Säure verglichen werden kann. Mit Barytwassr gekocht, zerfällt das Ononin in einen neuen Körper, das Onospin und in Ameisensäure. Das Onospin ist leicht krystallisirbar und lässt sich durch Behandeln mit verdünnten Mineralsäuren leicht in einen indifferenten Stoff, das Ononetin und in Zucker spalten. Das Ononetin ist in Wasser unlöslich und wird durch Umkrystallisiren aus Alkohol gereinigt; es ist dann farblos, und ausgezeichnet durch eine prächtige rothe Reaction mit Schwefelsäure und Braunstein und eine dunkel violett-rothe Färbung mit Eisenchlorid. Die genannten drei Körper stehen an der Grenze der sogenannten indifferenten Substanzen und der schwächsten Säuren. Anders erfolgt die Zersetzung des Ononins,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [005](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 69](#)